

Öffentlicher Teil

zu 1 Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung in Bezug auf den öffentlichen Sitzungsteil gestellt.

zu 2 Annahme der Niederschrift OR Stwl/014/2021 vom 07.10.2021 im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Einstimmig, bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme, genehmigt der Ortsrat die Niederschrift OR Stwl/014/2021 vom 07.10.2021 in Bezug auf den öffentlichen Sitzungsteil.

zu 3 Anfragen und Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung in der Waldstraße sehr dunkel sei, vor allem vorne von der Kreuzung kommend, Einmündung in die Waldstraße. Der Abstand zwischen den einzelnen Straßenlampen ist sehr groß. Im Vergleich dazu, stünden in der Josefstraße übersetzt ein über das andere Haus je eine Straßenlampe; gleiches gelte für die Poststraße. Herr Moro – stellvertretender Leiter des Bau- und Umweltamtes – erklärt, dass die Art der Beleuchtung sowie die Ausleuchtung der Straße in einer DIN-Vorschrift geregelt sind.

Weiterhin teilt die Ortsvorsteherin mit, dass die Sperre im Fußweg der Eichenstraße entfernt werde. Herr Moro - stellvertretender Leiter des Bau- und Umweltamtes – fügt hinzu, dass die Sperre abmontiert werde und durch einen Poller ersetzt wird, sodass die Beengung des Fußweges entfällt.

Die Ortsvorsteherin gibt bezüglich des Sachstandes zum Zebrastreifen in der Straße „Zur Kipp“ bekannt, dass sie von Herrn Beyer – Leiter des Ordnungsamtes- erfahren habe, dass es für diesen Sachverhalt einen neuen Sachbearbeiter beim LfS gebe und sich die Thematik deshalb so hinziehe. Da die Kita jetzt aber vergrößert wurde, müsse man so langsam zu einem Ergebnis kommen.

Herr Moro – stellvertretender Leiter des Bau- und Umweltamtes – gibt bezüglich der Anfrage von Frau Tornes wegen der Gullis in der Waldstraße bekannt, dass die Firma Lang mit der Reinigung beauftragt wurde.

Mitglied Stiehl-Schirra (SPD) fragt bezüglich des Parkens in der Straße „Herrengarten“ vor den Hausnummern 1-3, wer die zugehörigen Parkverbotsschilder zugehängt habe. Bürger-

meister Fuchs teilt mit, dass es hier einen Widerspruch gegeben habe und dass dies durch das Ordnungsamt veranlasst wurde.

Mitglied Wiederhold (CDU) fragt nach, was sich bezüglich der Umfrage für die Reduzierung des Verkehrsflusses in der Straße „In den Heiligen Gärten“ ergeben habe. Bürgermeister Fuchs antwortet, dass alle Anwohner angeschrieben wurden, der Rücklauf aber gering war. Die Ortsvorsteherin fragt nach, wieso die Straße damals überhaupt von der Hüttigweilerstraße her zugemacht wurde. Bürgermeister Fuchs antwortet, dass hierfür Unterschriften gesammelt wurden. Es sei auch korrekt, dass die Straße nicht richtig verkehrsberuhigt gebaut wurde. Mitglied Wiederhold (CDU) fragt, ob es hierzu Unterlagen gebe.

Mitglied Grenner (FBL) greift nochmal das Thema Parken in der Straße „Herrengarten“ auf und fragt nach, ob das Parkverbot von der Gemeinde ausgesprochen wurde und ob die Schilder auch von der Gemeinde aufgehängt wurden. Die Ortsvorsteherin antwortet, dass Die Frage gerade eben vom Bürgermeister beantwortet wurde.

Weiterhin teilt Mitglied Grenner (FBL) mit, dass der Dorfbrunnen dieses Jahr an vielen Tagen kein Wasser geführt habe. Die Ortsvorsteherin sagt zu, in dieser Angelegenheit nachzuhören.

Mitglied Grenner (FBL) teilt mit, dass das Martinsfeuer nur fünf Meter von der Feuerwehr und ebenfalls nur fünf Meter von einem Baum entfernt aufgebaut wurde. Der Baum könnte durch den Funkenflug des Feuers verbrennen. Bürgermeister Fuchs antwortet, dass er den Bauhof bereits angewiesen hat, das Martinsfeuer kleiner aufzubauen. Man müsse das ganze Morgen nochmals genau betrachten.

Mitglied Grenner (FBL) teilt mit, dass im „Haardter Weg“ immer noch der Holzeinschlag liegt; mittlerweile ist dieser überwachsen. Ähnlich sehe es im Ostbereich des Friedhofes aus; dort lägen immer noch die abgestorbenen Fichten. Er frage sich was mit diesen passiere. Die Ortsvorsteherin sagt, dass man sich die Situation anschauen müsse. Bürgermeister Fuchs antwortet, dass der Forst im Sinne der Renaturierung minderwertiges Holz bewusst liegen lässt.

Mitglied Tornes (CDU) teilt mit, dass in den Fußweg, der von der Fliederstraße in Richtung Wald führt, Dornen wachsen; hier müsse der Bauhof tätig werden.

Christina Baltés
Vorsitzende

Jonas Herz
Protokollführer